





Generalsekretär des Reichstages hat sich sofort mit dem d. telegraphisch in der vorerwähnten Sitzung nachmittags, lieber hierzu unverzüglich eine eingehende nachmittags erfolg die Griechen. Zum dem Jwischenfall erste Tote auf bul-

und Bulgarien. Die deutsche Antwortnote überreicht. Paris, 23. Oktbr. Heute nachmittags hat der deutsche Botschafter von Bülow im Canal d'Orsay die deutsche Antwortnote auf die Entwaffnungsnote der Bolschewikerkonferenz vom 20. Januar d. J. überreicht. Wie verlautet, soll die heute von dem deutschen Botschafter überreichte Note die Maßnahmen anordnen, die von der deutschen Regierung zur Erfüllung der Forderungen der Bolschewikerkonferenz vom 4. Juni ausgeführt worden sind. Die Note wird unverzüglich den alliierten Botschaftern zugestellt werden. Man erwartet, daß die Bolschewikerkonferenz bereits morgen oder Montag zur Prüfung des Schriftstücks zusammenzutreten wird. Die Abendblätter glauben zu wissen, daß die Note folgende Punkte enthalte: 1. Die bereits ausgeführten Abrüstungsmaßnahmen, 2. Maßnahmen, die Deutschland weiterzuführen gedenkt, 3. die Punkte, über die zwischen der Reichsregierung und der internationalen Kontrollkommission noch keine Verständigung herbeigeführt wurde. In der Note heißt es zum Schluß, die deutsche Regierung werde mit Genugtuung von der Festhaltung eines Datums der Räumung des Kölner Gebietes durch die Alliierten Kenntnis nehmen.

In den Kammer-Vorlesungen in Pforzheim läuft z. B. ein Film, der kein historischer und kein Revolutionsfilm ist, sondern aus der ewig stehenden Luelle des täglichen Lebens geschöpft ist. Boff Ergreifendheit und trübenden Auges erlebt der Zuschauer ein unverdrossenes Schicksal mit. Ein liebes Brautpaar wird auf schmerzreichem Leidenswege durch die maßlose Herrschaft eines Mannes bis zur Verzweiflung getrieben und einer- und mütterlos unschuldig zum Tode verurteilt. Kurz vor der Hinrichtung findet sie ihren verlorenen Vater wieder und — den Händen des Scharfrichters entrisen — schließlich ein neues ungetrübtes Lebensglück. — Im Vorprogramm werden zwei Lustspiele gezeigt, die das herrliche Gleichgewicht wieder herstellen und nachdem dann noch die Teufelswoche mit ihren interessanten Berichten aus aller Herren Länder vorgeführt wird, dürfte dem Geschmack eines Jeden Rechnung getragen sein.

Die Gemeinden Sobel, Neusag und Notensol erleben mit Wirkung vom 1. Oktober ab eine Wertzuwachssteuer bei den Veräußerern von in ihren Bezirken gelegenen Grundstücken, deren Veräußerer das Eigentum in der Zeit vom 1. Januar 1919 bis 31. Dezember 1924 erworben haben, eine Wertzuwachssteuer. Als Steuerordnung gilt die Musterordnung der Ministerien der Justiz, des Innern und der Finanzen vom 30. Juli 1923 (Reg.-Bl. S. 322). Zuständige Steuerstelle ist die Ratsschreiberei. Den 22. Oktober 1925.

Die Schultheißenämter. Bergabung von Schottermaterial. Für sämtliche Distrikte der Schifferwaldungen wird das Brechen, Bergen, Weisfären und Klopfen von rund 2700 ebn Schottermaterial am Mittwoch den 4. November 1925, vormittags 9 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Grünen Hof“ in Forbach im Wege der öffentlichen Versteigerung vergeben. Das Vergebungsprotokoll liegt auf dem Geschäftszimmer des Forstamtes II in Forbach (Baden) zur Einsichtnahme auf.

Als schlagender Beweis meiner Leistungsfähigkeit bringe ich während meiner

Metzger-Str. 2 **CARL SCHEU, PFORZHEIM** Telef. Nr. 3992

### Politisches Nachgeben in der Opianenfrage.

Warschau, 23. Oktbr. Außenminister Skrzynski erklärte heute dem deutschen Gesandten Kautzsch, daß auf Grund der polnisch-deutschen Verständigung, die in Locarno zustande gekommen ist, sich die polnische Regierung entschlossen habe, den deutschen Opianen, die bekanntlich am 1. November das Land verlassen sollten, das Recht zu erteilen, im Lande zu verbleiben. Der deutsche Gesandte hat nach Verständigung mit dem deutschen Außenminister die in Frage kommenden deutschen Konsulate in Polen angewiesen, die diesbezüglichen Mitteilungen sofort an die deutschen Opianen in Polen telegraphisch mitzuteilen.

### Die deutsche Antwortnote überreicht.

Paris, 23. Oktbr. Heute nachmittags hat der deutsche Botschafter von Bülow im Canal d'Orsay die deutsche Antwortnote auf die Entwaffnungsnote der Bolschewikerkonferenz vom 20. Januar d. J. überreicht. Wie verlautet, soll die heute von dem deutschen Botschafter überreichte Note die Maßnahmen anordnen, die von der deutschen Regierung zur Erfüllung der Forderungen der Bolschewikerkonferenz vom 4. Juni ausgeführt worden sind. Die Note wird unverzüglich den alliierten Botschaftern zugestellt werden. Man erwartet, daß die Bolschewikerkonferenz bereits morgen oder Montag zur Prüfung des Schriftstücks zusammenzutreten wird. Die Abendblätter glauben zu wissen, daß die Note folgende Punkte enthalte: 1. Die bereits ausgeführten Abrüstungsmaßnahmen, 2. Maßnahmen, die Deutschland weiterzuführen gedenkt, 3. die Punkte, über die zwischen der Reichsregierung und der internationalen Kontrollkommission noch keine Verständigung herbeigeführt wurde. In der Note heißt es zum Schluß, die deutsche Regierung werde mit Genugtuung von der Festhaltung eines Datums der Räumung des Kölner Gebietes durch die Alliierten Kenntnis nehmen.

In den Kammer-Vorlesungen in Pforzheim läuft z. B. ein Film, der kein historischer und kein Revolutionsfilm ist, sondern aus der ewig stehenden Luelle des täglichen Lebens geschöpft ist. Boff Ergreifendheit und trübenden Auges erlebt der Zuschauer ein unverdrossenes Schicksal mit. Ein liebes Brautpaar wird auf schmerzreichem Leidenswege durch die maßlose Herrschaft eines Mannes bis zur Verzweiflung getrieben und einer- und mütterlos unschuldig zum Tode verurteilt. Kurz vor der Hinrichtung findet sie ihren verlorenen Vater wieder und — den Händen des Scharfrichters entrisen — schließlich ein neues ungetrübtes Lebensglück. — Im Vorprogramm werden zwei Lustspiele gezeigt, die das herrliche Gleichgewicht wieder herstellen und nachdem dann noch die Teufelswoche mit ihren interessanten Berichten aus aller Herren Länder vorgeführt wird, dürfte dem Geschmack eines Jeden Rechnung getragen sein.

Die Gemeinden Sobel, Neusag und Notensol erleben mit Wirkung vom 1. Oktober ab eine

### Wertzuwachssteuer

bei den Veräußerern von in ihren Bezirken gelegenen Grundstücken, deren Veräußerer das Eigentum in der Zeit vom 1. Januar 1919 bis 31. Dezember 1924 erworben haben, eine Wertzuwachssteuer. Als Steuerordnung gilt die Musterordnung der Ministerien der Justiz, des Innern und der Finanzen vom 30. Juli 1923 (Reg.-Bl. S. 322). Zuständige Steuerstelle ist die Ratsschreiberei. Den 22. Oktober 1925.

Die Schultheißenämter.

### Bergabung von Schottermaterial.

Für sämtliche Distrikte der Schifferwaldungen wird das Brechen, Bergen, Weisfären und Klopfen von rund 2700 ebn Schottermaterial am Mittwoch den 4. November 1925, vormittags 9 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Grünen Hof“ in Forbach im Wege der öffentlichen Versteigerung vergeben. Das Vergebungsprotokoll liegt auf dem Geschäftszimmer des Forstamtes II in Forbach (Baden) zur Einsichtnahme auf.

Als schlagender Beweis meiner Leistungsfähigkeit bringe ich während meiner

# PROPAGANDA-Tage

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf:

Metzger-Str. 2 **CARL SCHEU, PFORZHEIM** Telef. Nr. 3992



Auf Kredit! **HELIOS** Auf Kredit!

## Mantel-Woche

vom 23. bis 31. Oktober 1925

Herren-Mäntel Schwedenfason . . . . .	52 <sup>00</sup>	Damen-Mäntel karriert . . . . . von	25 <sup>00</sup> an
Herren-Mäntel mit breiter Rückengarf . . . . .	72 <sup>00</sup>	Damen-Mäntel in Herrenfason . . . . . von	41 <sup>00</sup> an
Herren-Mäntel l. Flausch u. Rat. bis 150 . . . . .	85 <sup>00</sup>	Damen-Mäntel mit Pelzkragen . . . . . von	49 <sup>00</sup> an
Herren-Paletots . . . . . bis 110 . . . . .	48 <sup>00</sup>	Sealplüsch-Mäntel . . . . . von	120 <sup>00</sup> an
Gehrock-Paletots . . . . . bis 170 . . . . .	95 <sup>00</sup>	Damen-Mäntel Velour de laine . . . . . von	39 <sup>00</sup> an

Trotz der großen Geldknappheit haben Sie die Gelegenheit, Ihren Bedarf in Winter-Mänteln zu decken auf bequeme Teilzahlung.

**Pforzheim, Metzgerstr. 14**

Gmpfche billigt ab Lager:

**Rübenmühlen mit eisernen Doppelwalzen,  
sowie  
Putzmühlen.**

**Adolf Wolfinger, Obernhäusen.**



## Sind Sie sich klar

darüber, wieviel Sie sparen können, wenn Sie statt des teuren Bohnenkaffees den echten Kathreiners Malzkaffee verwenden, von dem das Pfundpaket nur 50 Pfennig kostet und der dabei so vorzüglich schmeckt?

### Konsum- und Sparverein Calmbach.

Am Sonntag den 1. November, nachmittags 2 Uhr, findet im Gasthaus zum „Anker“ unsere

### ordentl. Generalversammlung

statt. Tages-Ordnung:

1. Geschäfts- und Jahresbericht.
  2. Bericht des Kassiers und Kontrolleurs.
  3. Revisionsbericht.
  4. Entlastung des Geschäftsführers und Kassiers.
  5. Neuwahlen.
  6. Anträge; dieselben sind 3 Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden Christ. Kübler einzureichen.
  7. Sonstiges.
- Ferner wird auf die Waren-Ausstellung am Sonntag den 1. November im Gasthaus zum „Anker“ hingewiesen. Bilanz kann jederzeit im Laden eingesehen werden.

Der Aufsichtsrat.

### Bertrreter oder Bertrreterin

für Reize in Landorten zum Besuch von Privatkunden mit Artikeln des täglichen Bedarfs auf sofort gesucht. Es kommen nur ehrliche, fleißige und redigewandte Personen in Betracht, welche auf guten Verdienst und ständige Beschäftigung reflektieren. Angebote mit Angabe bisheriger Tätigkeit unter 234 an die „Enztäler“-Geschäftsstelle.

### Spezialreparaturwerkstätte für Auto-Federn

**Otto Hummel, Schmiedmstr., Pforzheim,**  
Gymnastumstraße 30, Fernsprecher 2239.  
Spezial-Federstahl in allen Größen am Lager.





**Wollwesten, Strümpfe, Handschuhe**  
für Damen, Herren und Kinder,  
**Woll-, Kamelhaar- und Stepp-Decken**

finden Sie in reicher Auswahl zu vorteilhaften Preisen bei

**Christian Wendler,** gegr. 1873  
Zweigniederlassung Pforzheim

**Marktplatz 8.**

Beachten Sie bitte meine Schaufenster! — Um die Wirksamkeit meiner Zeitungsreklame feststellen zu können, gewähre ich jedem Kunden, der beim Einkauf auf das Inserat dieser Zeitung Bezug nimmt, einen Rabatt von 5%.

**Kammer-Bühnenspiele Pforzheim.**

Spielplan vom Samstag, den 24. bis einschließlich  
Dienstag, den 27. Oktober.

**GUILLOTINE**

Gesellschafts-drama in 6 Akten und einem Vorspiel.



HEGEWALD-FILM

In der Hauptrolle die junge bildschöne Künstlerin Marcella Albani. Im Besonderen Joe als Haar-Spezialist und Fatty als Schwergewichtler.  
Ferner: **Die Deutlich-Woche**, aktuelle Weltberichterstattung.  
Anfangszeit: 4.00, 6.20, 8.40 Uhr.  
Voranzeige: Ab 28. Oktober Gastspiel des Münchener Singfilm-Ensembles „Der Spielmann“. Dramatisches Film-spiel in 7 Akten mit Gesängen von Schubert, Haydn, Liszt, Offenbach, Loffen usw. unter persönlicher Mitwirkung reichhaltiger Sänger.

**Geschäfts-Empfehlung**

Eitel Behörden, Geschäftsfirmen, Vereinen u. gebe hierdurch  
höflichst bekannt, daß ich mir einen fabrikmäßig geräumigen

**5 Tonnen-Lastkraftwagen**

zugelegt habe und empfehle solchen für Transporte jeder Art von  
und nach allen Plätzen unter Zusicherung von prompter, streng  
reeller Bedienung.

Hochachtungsvoll

**Güterbeförderer Zeller, Neuenbürg,**  
Telefon 41.

**Eisenfurt-Werk.**

Am 21. Oktober ist infolge eines Unglücks-  
falls mein

**Christian Friedrich König**  
aus Schwann

jäh aus dem Leben geschieden.  
Der Verstorbene hat während 38 Jahren  
seines Lebens dem Werke unter meinen Vor-  
gängen und mir treue Dienste geleistet; ich  
werde mit ihm sein Andenken stets in Ehren  
halten.

Karl Ditter.

**Totenkränze**

unter Einkaufspreis wegen Aufgabe des Artikels

**A. Maischhofer, Pforzheim,**  
Bahnhof-Strasse 3.

**Georg Geyer, Pforzheim,**

Große Gerber-Strasse 34, Telefon 781  
empfiehlt sich in

**1a Treibriemen und  
Maschinen-Dele**

bei billiger Berechnung.

**Große billige Verkaufs-Woche**  
vom 24. bis 31. Oktober 1925.

Um mein Stückwaren-Lager zu räumen, verkaufe zu ganz außergewöhnlichen Preisen:  
**Damaste, Halbleine, Kölsche, Bett-Rattune, Inlette, Hemdentücher und Schürzenzeug, Bettuchbiber, Velours, Hemdenflanelle, weiß und farbig, Handtücher, weiß und grau, Möbel-Crêpe, halbwollene Kleiderzeuge, Popeline, Gabardine und Ottomane.**

Außerdem ausverkauft ich einen Riesenposten Damen-Wäsche aus Finett und Schirting zum Ankaufspreis.

Reichfortiertes Lager in Damen-, Bachfisch- u. Kindermänteln, ebenfalls zu sehr ermäßigten Preisen.  
**Strumpf- und Socken-Wolle** in jeder Preislage, sowie **wollene Damen- u. Kinder-Strümpfe.**  
Bettfedern das Pfund von M. 4.50 an.

**Oscar Meisel Nachfolger, Neuenbürg.**

**Schwarzwal-  
Bezirks-Verein  
Neuenbürg.**

**Morgen Sonntag  
letzte diesjährige  
Wanderung**

nach **Gräfenhausen** (am  
Umwegen).  
Abmarsch 1/2 2 Uhr ab „Felsen-  
teller“. Marschzeit 2 Stunden.  
Einkehr im „Waldborn“.

**Krieger-Verein  
Neuenbürg.**

Sonntag vormittag von  
8 1/2 bis 10 Uhr **Neubungs-  
schießen**, ab 11 Uhr **Lan-  
deswettsschießen.**

Der Verein beteiligt sich an  
der Schießstandeinweihung in  
Gräfenhausen. Abmarsch 2 Uhr  
vom Marktplatz.

Abends 7 Uhr **Voll-Vor-  
sammlung** im Gasthaus zum  
„Schiff“. Wegen Beratung  
wichtiger Angelegenheiten voll-  
ständiges Erscheinen dringend  
notwendig.

Der Ausschuß.

**Kath. Kirchenchor  
Neuenbürg.**

Montag abend 8 Uhr  
Singstunde.

Neue Sängerinnen und  
Sänger sind willkommen.

Der Vorstand.

**Harmoniums**

in jeder Aus-  
führung und  
Preislage.

**Spielapparate  
Liebmann's**

für Harmoniums zum Auf-  
setzen und eingebaut. Jeder-  
mann kann sofort — ohne  
Notenkenntnisse — vierstimmig  
Harmonium spielen. Unver-  
gleichliche Vorführung im  
Musikhaus Richard Curth,  
Pforzheim, Leopoldstraße 17  
(Neben dem Riedalsh-Rohrbrunn-  
Bach).

Obernhausen.

**Zwei  
Läufer-  
Schweine.**

weil überzählig, zu verkaufen  
**Wilhelm Kappeler,  
Bäderei.**

**Gv. Gottesdienste  
in Neuenbürg.**

Sonntag, den 25. Okt. (20. Sonnt-  
ag nach dem Dreieinigkeitsfest)  
10 Uhr Predigt (Matth. 16, 1-3)  
bis 19 Uhr (Mt. 430)

Stadtkirch. Tagl.  
Das Opfer ist für das Diakonissen-  
haus in Rommelsdorf bestimmt.  
1/2 2 Uhr Christenlehre (Sohn-  
Dehan Dr. Regerlin).

Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstun-  
de (gleichzeitige Vorbereitung auf  
das Abendmahl am Reformations-  
fest). Stadtkirch. Tagl.

**Kathol. Gottesdienst  
in Neuenbürg.**

Sonntag, den 25. Oktober 9 Uhr  
Predigt und Amt.

**Methodisten-Gemeinde**

Prediger Dreber.  
Sonntag vorm. 1/2 10 Uhr Predigt  
1/2 11 Uhr Sonntags-  
schule.

Mittwoch abends 8 Uhr Bibel-  
und Gebetsstunde.

**Turn-Verein  
Neuenbürg.**

Anlässlich der Geldbeiträge  
am Sonntag, d. 25. Oktober  
in Schwann werden die Ver-  
einsangehörigen freundlichst  
eingeladen.

Sammlung 12 Uhr im Lokal.  
Punkt 1/2 1 Uhr Abmarsch.  
Der Vorstand.

**FLÜGEL  
PIANOS  
HARMONIUM**



**K. SCHEID**  
ältestes Pianohaus  
am Platz  
Zerningenstr. 7  
Gymnasiumstr. 15

**Ziehungsparcours  
5. November**

Fürsorge-Geld-Loterie  
für Tuberkulosebekämpfung  
und Rekonvaleszenz

2507 Geldgewinne Mark

**15000**

Hauptgewinn Mark

**5000**

366 Geldgewinne Mark

**4000**

2000 Geldgewinne Mark

**6000**

10882 I M., 12 Mark,  
Porto und Liste 20 Pf. mehr

J. Schwickert, K. Fetzer  
Stuttgart, Stuttgart,  
Markstr. 6, Friedrich-  
Königsstr. 1, str. 56  
Postfach 2353, Postfach 2413  
Hier ist kein Verkaufsstellen

**Frommers Wagenbau**

Marbach a. N.

Lieferbar jede Größe.



Vertreter: Helm. Weimar Hülen